

Fortsetzung der ärztlichen Familientradition

Dr. Bernhard Weritz folgt auf Dr. Thomas Weritz



Dr. Bernhard Weritz (von rechts) steigt für Vater Dr. Thomas Weritz in die urologische Gemeinschaftspraxis mit Dr. Tobias Heinke ein. (Klaus Münstermann)

klm WARENDORF Dr. Bernhard Weritz (36) steigt für seinen Vater Dr. Thomas Weritz (66) in die urologischen Gemeinschaftspraxis mit Dr. Tobias Heinke ein und setzt damit die Tradition der Medizinerfamilie fort. Schon Großvater Wilhelm Weritz hat von 1954 bis 1981 als Chefarzt der Chirurgie im Josephs-Hospital gearbeitet.

„Anfangs gab es noch keine urologische Fachabteilung. Die entsprechenden Patienten wurden in der Chirurgie betreut und behandelt“, erinnert sich Thomas Weritz, dass sich das erst änderte als Dr. Eberhard Hallermann im März 1974 eine urologische Fachpraxis in Warendorf gründete. Diese hat Thomas Weritz am 1. Oktober 1988 übernommen und betreibt sie seit Januar 2005 als Gemeinschaftspraxis mit Tobias Heinke. Im selben Jahr erfolgte der Umzug von der Sassenberger Straße an die Adresse Am Krankenhaus 4.

„Ich kenne das Josephs-Krankenhaus seit mehr als 50 Jahren. Mit 14 habe ich erste Sonntagsdienste geleistet und dabei sogar die Küche sauber gemacht. Später habe ich zur Finanzierung meines Studiums regelmäßig Nachtwachen übernommen“, erzählt Thomas Weritz, der sich nicht gänzlich aus der Praxis zurückzieht: „Ich bleibe sozusagen Hobby-Urologe, weil ich das einfach brauche. Deshalb werde ich stunden- und vertretungsweise arbeiten.“

Dass ihm sein Sohn Bernhard nachfolgt, freut Thomas Weritz, der mit seiner Ehefrau Susanne vier Kinder hat. Der 66-Jährige betont aber: „Ich habe nie versucht, meine Kinder zu einem Medizinstudium zu drängen.“ Während die beiden Töchter eine betriebswirtschaftliche Laufbahn eingeschlagen haben, setzen die Söhne die Ärztetradition fort. Sohn Caspar-Wilhelm arbeitet als Assistenzarzt der Allgemeinmedizin in Köln.

Bernhard Weritz war nach seinem Studiumsabschluss in Heidelberg 2012 und der erfolgreichen Prüfung zum Facharzt 2018 zuletzt als Oberarzt im Marien-Hospital in Marl beschäftigt. Der 36-Jährige wohnt mit Ehefrau Claudia und den Kindern Gustav (7) und Margarete (4) in Sassenberg.

„Ich habe 15 Jahre mit seinem Vater zusammen gearbeitet und freue mich nun auf weitere 15 mit ihm“, sagt Tobias Heinke (51) zum Einstieg von Bernhard Weritz in die Praxis mit neun Mitarbeiterinnen. „Er bringt neue Fähigkeiten und Methoden mit wie etwa die interventionelle Nierenstein-Therapie und die flexible Spiegelung des Harnleiters.“

Thomas Weritz hingegen möchte Zeit mit seiner Frau Susanne verbringen und seinen Hobbys frönen: „Ich unterstütze das dezentrale Stadtmuseum gerne mit Rat und Tat. Als Mitglied der Altstadtfreunde interessiere ich mich für diesen Bereich und seine Menschen. Darüber hinaus gehe ich gerne auf die Jagd und fahre Oldtimer.“ Zudem will die 13-jährige Hündin Emma betreut werden und das Klavierspiel soll auch nicht zu kurz kommen.
